

Lieber deutscher Mitmensch,  
du weißt gar nicht, wie glücklich du sein kannst, in Frieden zu leben!

Ich bin Amaliia. Ich komme aus der Stadt Bachmut, Gebiet Donezk. Kennst du das Gefühl, wenn du Angst hast? Es ist beängstigend, wenn Sie von Explosionen aufwachen. Es ist beängstigend, wenn Raketen fliegen und du es aus dem Fenster deines Zimmers siehst. Es ist beängstigend, das Geräusch von Raketen und Explosionen in der Nähe zu hören. Bis vor kurzem glaubte ich nicht, dass der Krieg begonnen hatte. Meine Mutter und ich nahmen nur das Nötigste mit und die Freiwilligen brachten uns zum Bahnhof in einer anderen Stadt.

Eine Woche später fuhren wir zusammen nach Winterberg zu seinem Landhaus. Ich habe viele schöne Orte gesehen und war glücklich. Sie haben auch einen Hund namens Leo. Das ist ein weißer, fröhlicher Hund, mit dem ich gespielt und gerannt bin. Er liebt es, mit seinen Spielsachen zu spielen. Wir wurden Freunde. Ich träume davon, einen Hund zu haben. Schließlich sind sie die besten Freunde. Jetzt ist meine Stadt Bachmut zerstört. Meine Schule ist abgebrannt. Mein Zuhause gibt es nicht mehr. Ich verabschiedete mich von meinen Stofftieren und Puppen, weil in unserem kleinen Koffer kein Platz mehr für sie war. Auch meine Freunde und Klassenkameraden zogen in andere Länder und Städte. Ich hatte viele Freunde und ich vermisse sie.

Auch meine Großmutter, mein Onkel und meine Cousins sind gegangen. Jetzt sehe ich sie nur noch manchmal online. Wir spielen nicht zusammen, wir gehen nicht im Park spazieren, wir fahren nicht Fahrrad, wir feiern keine Feiertage zusammen. Ich vermisse diese glücklichen Tage, als unsere Familie zusammen war. Mein Großvater blieb in Bachmut. Jetzt kann ich ihn nicht einmal anrufen, weil es keine Verbindung zu ihm gibt. Es gibt keinen Strom in meiner Heimatstadt, kein Wasser und kein Gas. Freiwillige helfen Menschen. Mein Opa schöpft Wasser aus der Quelle und heizt seinen Ofen an. Meine Großeltern haben ihr eigenes großes und schönes Haus. Es gibt einen Garten, in dem Äpfel, Pflaumen, Birnen, Pfirsiche und Aprikosen wachsen. Anbau von Himbeeren und Erdbeeren.

Wir sind immer mit der ganzen Familie zusammengekommen, haben die Feiertage gefeiert, und jetzt bleibt es nur noch in meiner Erinnerung. Natürlich werden Sie fragen: "Amaliia, willst du nach Hause?" Ich weiß nicht, wie ich diese Frage beantworten soll, weil ich verstehe, dass mein Zuhause weg ist und es keinen Ort gibt, an den ich zurückkehren kann.  
Amaliia